

Kirche in 1Live | 01.03.2018 floatend Uhr | Björn Kalmus

Miteinander reden

56 Minuten. Ich schaue auf das Display meines Telefons, als ich auflege. Fast eine ganze Stunde hat das Gespräch mit Anke gedauert. Der Streit mit Mike ist noch ganz frisch. Eigentlich ging es nur um Mikes kaputten Kicker. Ich höre ihr zu und gebe ihr die Möglichkeit sich alles von der Seele zu reden.

Die gegenseitigen Anschuldigungen, die Anspielungen haben sie verletzt und gekränkt. Der Streit ging nicht nur unter vier Augen ab. Nein, alle Freunde haben es in der gemeinsamen Chatgruppe mitbekommen und auch noch ihren Senf dazugegeben. Ich versuche aber auch, Anke einen anderen Blickwinkel zu zeigen und erkläre ihr auch meine Sicht der Dinge. "Mit dem will ich nichts mehr zu tun haben!" Ankes Worte klingen trotzig, aber nicht endgültig. Die Tür scheint mir noch nicht ganz zugeschlagen, sondern immer noch ein Stück offen zu sein. Ob da noch was geht? Muss doch bei einer solch langen Freundschaft.

Obwohl ich mit Ratschlägen sonst vorsichtig bin, sage ich ihr: "Redet miteinander! Lasst diesen Streit nicht so stehen. Auch wenn es schwerfällt, versuch wieder auf Mike zuzugehen und die Dinge zu klären." Das ist nicht einfach, sondern ganz schön kompliziert. Mir fällt ein Satz von Jesus ein: Glückliche sind die, die Frieden stiften. Ich nehme mir vor Anke und Mike in ihrem Streit nicht alleine zu lassen und ihnen zu helfen.

Sprecher: Daniel Schneider